

Pressemitteilung

Baumaßnahmen während der Sommerferien

Stadt Castrop-Rauxel steckt fast 10 Mio. Euro in die Sanierung der Schulen

Traditionell nutzt die Stadtverwaltung die Sommerferien dazu, notwendige Baumaßnahmen in den Schulen voranzutreiben – insbesondere Arbeiten, die im laufenden Schulbetrieb nicht möglich sind. Das städtische Immobilienmanagement investiert allein in diesen Sommerferien 9.929.000 EUR in zehn Schulgebäude, einen Kindergarten sowie einen Sportplatz und lässt insgesamt 15 einzelne Maßnahmen durchführen. Die finanziellen Mittel stammen aus unterschiedlichen Förderprogrammen sowie aus dem städtischen Haushalt.

Die größte Summe fließt mit 3,8 Millionen Euro aus dem Fördertopf KInföG II (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) in den Neubau des Quertraktes der Fridtjof-Nansen-Realschule (FNR). Zudem werden in der FNR die Oberböden mit 130.000 Euro aus dem städtischen Haushalt saniert.

Weitere drei Millionen Euro aus unterschiedlichen Förderprogrammen wie dem KInföG II, der Guten Schule 2020 (GS2020) und dem Digital-Pakt sind jeweils zu gleichen Hälften für den zweiten und dritten Bauabschnitt der Arbeiten zur Aktivierung des Schulstandortes an der Waldenburger Straße veranschlagt, an dem 2021 die Neue Gesamtschule Ickern (NGI) an den Start gegangen ist.

1,86 Millionen Euro aus dem ISEK-Förderungsprogramm (Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte) werden eingesetzt für den Umbau der ehemaligen Friedrich-Hartkort-Schule zu einem Bürgerzentrum.

Am Adalbert-Stifter-Gymnasium (ASG) werden 322.000 Euro für die Sanierung von Klassenräumen im Haus 2 und die Sanierung von WC-Anlagen für Mädchen und Jungen im Haus 3 ausgegeben und an der Willy-Brandt-Gesamtschule (WBG) werden die Fenster im 3. Bauabschnitt erneuert. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt 290.000 Euro.

Des Weiteren werden die Außentüren der Sekundarschule Süd und am Kindergarten an der Bodelschwingher Straße wird die Heizungsregelung erneuert, an der Elisabethschule wird eine elektroakustische Anlage eingebaut und in der Lindenschule wird mit Mitteln aus dem Digital-Pakt das W-Lan ausgebaut. Die Umkleiden und Duschen am Sportplatz Henrichenburg werden saniert, die Schulgebäude und das Außengelände an der Kleine Lönnsstraße werden für eine Grundschule aktiviert und in der Grundschule Wilhelmschule werden die OGS-Küchen umgebaut.

Nicht alle Arbeiten fangen jetzt erst an oder werden vor Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein. Es wird jedoch darauf geachtet, dass in solchen Fällen der Schulbetrieb nach den Ferien so wenig möglich beeinträchtigt wird.